

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Basfoliar® CoMol SL

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO EXPERT GmbH  
Krögerweg 10  
D-48155 Münster

Telefon : +49 (0) 251 29 79 81 – 000

Telefax : +49 (0) 251 29 79 81 - 111

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : info@compo-expert.com

#### 1.4 Notrufnummer

GBK GmbH - Global Regulatory Compliance - 24h  
Telefon: +49 (0) 6132 - 84463

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Karzinogenität, Kategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
wiederholte Exposition, Kategorie 2 ,

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

Herz, Schilddrüse, Knochenmark, Niere

Sensibilisierung durch Hautkontakt,  
Kategorie 1

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise : P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**  
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## Basfoliar® CoMol SL



Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Lagerung:</b> P405	Unter Verschluss aufbewahren.
<b>Entsorgung:</b> P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung von Metallsalzen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)

**Basfoliar® CoMol SL**



Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

Cobaltsulfat	10124-43-3 233-334-2	Carc. 1B; H350i Acute Tox. 4; H302 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Muta. 2; H341 Repr. 1B; H360F  M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10  Spezifische Konzentrationsgrenz werte  Carc. 1B; H350i  >= 0,01 %	>= 0,5 - <= 1
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	64-02-8 200-573-9	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 3 - <= 4

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

Schwefelsäure	7664-93-9	Skin Corr., Met. Corr. 1A, 1; H314, H290	>= 0,5 - <= 1
	231-639-5		
	01-2119458838-20-XXXX	Spezifische Konzentrationsgrenz werte	
		Skin Corr. 1A; H314	
		>= 15 %	
		Skin Irrit. 2; H315	
		5 - < 15 %	
		Eye Irrit. 2; H319	
		5 - < 15 %	

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Einatmen : Frischluft.  
Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern  
unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Viel Wasser trinken.  
Frischluft.  
Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kobaltverbindungen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.  
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Sorgfältig säubern.  
Mit Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1B, Nicht brennbare giftige Stoffe
- Empfohlene Lagerungstemperatur : 5 - 35 °C

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Schwefelsäure	7664-93-9	TWA	0,05 mg/m <sup>3</sup>	2009/161/EU
Weitere Information	Bei der Auswahl einer geeigneten Methode zur Überwachung der Exposition soll potenziellen Einschränkungen und Störungen Rechnung getragen werden, die in Gegenwart anderer Schwefelverbindungen auftreten können, Indikativ			
		MAK-Wert: (Einatembare)	0,5 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900 (DE)

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

		Fraktion)		
--	--	-----------	--	--

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbe- reich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Basfoliar® CoMol SL				
Anmerkungen:	Keine Daten verfügbar			

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Basfoliar® CoMol SL		
Anmerkungen:	Keine Informationen verfügbar.	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen  
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.  
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

Aggregatzustand	: flüssig
Farbe	: violett
Geruch	: geruchlos
pH-Wert	: 6,5 - 7, (25 °C)
Dichte	: ca. 1,29 - 1,32 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht brandfördernd

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

Gefährliche  
Zersetzungsprodukte : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte  
entstehen:  
Rauch  
Schwermetallverbindungen

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

###### Inhaltsstoffe:

###### **Cobaltsulfat:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 582 mg/kg

###### **Tetranatriummethyldiamintetraacetat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

###### Produkt:

Anmerkungen: Reizt die Haut.

###### Inhaltsstoffe:

###### **Tetranatriummethyldiamintetraacetat:**

Bewertung: Nicht reizend.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

###### Produkt:

Anmerkungen: Reizt die Augen.

###### Inhaltsstoffe:

###### **Tetranatriummethyldiamintetraacetat:**

Bewertung: Reizend

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

###### Inhaltsstoffe:

###### **Cobaltsulfat:**

Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt oder beim Einatmen von Staub Sensibilisierung verursachen.

Bewertung: Kann allergische Atemreaktion verursachen., Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

#### **Keimzellmutagenität**

##### **Inhaltsstoffe:**

##### **Cobaltsulfat:**

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen

#### **Karzinogenität**

##### **Inhaltsstoffe:**

##### **Cobaltsulfat:**

Karzinogenität - Bewertung : Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

#### **Reproduktionstoxizität**

##### **Inhaltsstoffe:**

##### **Cobaltsulfat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Maus  
Applikationsweg: inhalativ

Anmerkungen: Kann möglicherweise die  
Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Reproduktionstoxizität -  
Bewertung : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
Bei Tests mit Labortieren wurden reproduktionstoxische  
Effekte nachgewiesen.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

#### **Weitere Information**

Keine Daten verfügbar

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 7.600.000  
mg/l  
Expositionszeit: 96 h

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 330 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: LC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC10 (Pseudomonas putida): 50 mg/l Expositionszeit: 18 h

### Inhaltsstoffe:

#### **Cobaltsulfat:**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Fisch): 3,75 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 49,6 mg/l Expositionszeit: 48 h
	LC50 (sonstige): 2,07 mg/l Expositionszeit: 48 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

#### **Tetranatriummethylen-diamintetraacetat:**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 135 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: statischer Test
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Alge): > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: Algen: Prüfung der Wachstumshemmung.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Produkt:

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.  
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.  
Geeignete Reinigungsmittel  
Wasser

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

## Basfoliar® CoMol SL

Version: 2.7  
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022  
Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:  
06.04.2023

---

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage : enthält  
kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe Cobaltsulfat  
(Artikel 59).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H290 : Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H334 : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H341 : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H350i : Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.  
H360F : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität  
Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität  
Carc. : Karzinogenität  
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
Met. Corr. : Korrosiv gegenüber Metallen  
Muta. : Keimzell-Mutagenität  
Repr. : Reproduktionstoxizität  
Resp. Sens. : Sensibilisierung durch Einatmen  
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Basfoliar® CoMol SL



Version: 2.7

Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022

Datum der ersten Ausgabe: 24.06.2016

Überarbeitet am:

06.04.2023

Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE